

C1 Kirchensachen 60 Augustinerkloster 1510-1753

- 1 Bausachen. Dachstuhl des Klosters, Portal etc. Anlegung einer neuen Straße über den alten Stadtgraben in die Insel und Gerberau
1 Fasz. 1604-1692
- 2 Gülden. Gült- und Zinsgefälle des Augustinerkonvents in der Markgrafschaft Baden-Hochberg
1 Fasz. 1517-1610
- 3 Gült. Bodenzins in Schaffhausen, Bötzingen und Kranzenau
1 Fasz. (2 Bl.) 1632/1674
- 4 Gülden. Streit zwischen dem Augustinerkonvent dahier und Junker Valentin Snewlin von Kranzenau bei Emmendingen wegen eines Gültzinses von 10 Jauchert Matten bei Kranzenau
1 Fasz. 1545-1546
- 5 Gülden. In Sachen des Augustinerklosters dahier gegen Graf Konrad von Tübingen wegen Gült- und Bodenzinsansprüchen auf den Fronhof zu Umkirch
1 Fasz. 1556-1567
- 6 Beim Rat erhobene Anschuldigungen gegen einen Augustiner (Bitte des Konvents um Information über den Inhalt der Vorwürfe)
1 Schr. 1675
- 7 Kirchenfreiheit
enth.: Bitte des Provincials Wilhelm Fischer an den Rat, ihn bei der Visitation des Augustinerklosters dadurch zu unterstützen, dass er Einsicht in alte Verträge und Abkommen zwischen Stadt und Kloster erhält, 1654 / Beschwerden wegen Schatzungen und Exemption, 1550-1705 / Gestattung des Asylrechts, 1654 / Satzgeldschuldigkeit 1747-1753
Es fehlt 2010 die nach älterer Verzeichnung hier angeblich enthaltene Verpflichtung der Augustiner, keine neuen Hofstätten ohne Willen des Rates zu erwerben und die, die ihnen durch Erbe zufallen, wieder zu verkaufen.
1 Fasz. 1550-1753
- 8 Kirchenherrlichkeit
enth. : Differenzen zwischen Arbogast Snewlin von Bollschweil und den Augustinern über die Pfarreiverwesung Wittnau, 1642-1643 / Collatur der Pfarrei Adelhausen, o.D. (1665) / Einladung des Rates zu einem Kirchenfest bei den Augustinern, 1691
1 Fasz. 1642-1691
- 9 *nicht belegt*

- 10 Klosterpersonal. Aufnahme von Novizen
1 Fasz. 1555-1703
- 11 Kirchengzucht und Reformation des Klosters. Untersuchung wegen schlechter Haushaltung. Klostersvisitation 1728
1 Fasz. 1510-1581 / 1728
- 12 Stiftung von 1500 fl durch den gewesenen Freiburger Gerichtsschreibers Elias Volmer und seine Ehefrau Barbara Kuchlerin für Jahrzeit und Almosen sowie von 4000 fl. für Stipendium
1 Fasz. 1604-1665
- 13 Vermächtnisse
enth. : Pistorisches Vermächtnis von 1000 fl / Legat des Sebastian Reibsen zu einem Anniversarium (100 fl) / Reklamation eines von Prof. Gall im Jahr 1627 vermachten Kapitals (200 fl) / Vermächtnis der Barbara Sixtin (200 fl.)
1 Fasz. 1595-1672
- 14 *nicht belegt*
- 15 Kirchenverwaltung
enth.: Hinterlegung von Briefen und Urkunden bei den Augustinern durch Ritter Johans Bartholomä vom Hus bei den Augustinern, 1505 / Kauf von 10 Haufen Reben bei der Hirschmatte am Kartäuserwald, 1564-1587 / Beitreibung einer Weinschuld der Augustiner bei Michel Otterich von Öhlinsweiler, 1612 / Bitte der Augustiner um Ratifikation eines mit den Talvogt Markgräfischen Erben geschlossenen Güterkaufs, 1623 / Verkauf von Rebgarten im Spitalacker durch die Augustiner an Margaretha Götz, 1628 / Betreibung verschiedener Schulforderungen, 1655 / Bitte des gfl. schauenburgischen Amts Staufen um Zuweisung der Einkünfte von den Herrschaften Staufen und Kirchhofen zur Bezahlung von Schulden beim Augustinerkloster, 1683 / Isaak Volmerische Verlassenschaft, 1688 / Apotheker Kienastsche Obligation, 1699
Es fehlt 2010 die laut einer älteren Verzeichnung der hier dokumentierte Verkauf eines Hauses in der Webergasse 1486
1 Fasz. 1505-1699
- 16 Kirchenverwaltung
In Sachen gegen Andres Streicher von Gottenheim wegen Ansprüchen auf Bodenzins
1 Fasz. 1550-1552
- 17 Kirchenverwaltung
Bitte des Augustinerkonvents um leihweise Aushilfe mit Früchten, 1629 / Klosteradministration dahier und Schuldzahlung, 1613
1 Fasz. 1613-1629